

Zentrale

Dresden,	27.04.2026
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Medieninformation

15 | 2026

„Viele Grüße aus Pillnitz“ – Postkartenausstellung im Schloss Pillnitz

Die Ausstellung mit rund 90 historischen Postkarten öffnet am 1. Mai im Pillnitzer Schlossmuseum.

Unter dem Motto „**Status: Pillnitz**“ – **Viele Grüße aus dem Schloss** sind ab 1. Mai rund **90 historische Postkarten** mit Motiven von Schloss & Park Pillnitz im Schlossmuseum zu sehen. Die Ausstellung im Neuen Palais ordnet sie in die Geschichte der Postkartenmode des 19. und 20. Jahrhunderts ein. Damals wurde die Post noch fünfmal am Tag zugestellt, viele Nachrichten, Klatsch und Tratsch auf diesem Weg geteilt. Was heute der Blick aufs Handy ist, war damals der Blick in den Briefkasten. Früher wurden Postkarten verschickt, heute teilen Gäste Eindrücke auf Instagram. So zeigt die Ausstellung überraschende Parallelen zur heutigen Kommunikation in den sozialen Medien. „Die Motive und Botschaften von damals ähneln erstaunlich stark dem, was unsere Gäste aus aller Welt heute auf Instagram, Facebook und Google posten. Sie teilen mit Familie oder Freunden die schönsten Ansichten von Pillnitz und zugleich die besondere Stimmung des Ortes: Die Leichtigkeit und Entspannung im königlichen Gartenparadies an der Elbe“, sagt **Schlossleiterin Josefine Frank**. Rund 800 Postkarten befinden sich insgesamt im Sammlungsbestand von Schloss & Park Pillnitz. Sie wurden über Jahrzehnte zusammengetragen, als umfangreiche Alben oder als Einzelexemplare angekauft. Beim Stöbern in der Sammlung entstand die Idee zur Ausstellung.

Zweiter Ausstellungsbereich zu Pillnitz als Spieleschloss

Seit Saisonstart Ende März widmet sich ein zweiter Ausstellungsbereich im Schlossmuseum unter dem Titel „**Barockes Spiel – Prunk, Vergnügen und Inszenierung**“ der Geschichte von Pillnitz als Spielschloss. Im Mittelpunkt steht das großformatige Ölgemälde des Hofmalers Johann Alexander Thiele. Auf dem Bild sieht man vom Kleinzschachwitzer Elbufer aus die Kulisse von Pillnitz, Festzelte, Schaukeln und Spielanlagen. Was es damit auf sich hat, entdecken Gäste über interaktive Ausstellungselemente wie ein Puzzle und mobile Erklärtafeln. An einer Verkleidungsstation versetzen Besucher sich in die Zeit zurück, als der Hof in Pillnitz für ausgefallene Spiele, Maskenbälle und Theateraufführungen zusammentraf. Beim Rundgang durch das Schlossmuseum erleben Gäste außerdem ein Stück königlichen Alltag, besuchen Dresdens einzigen klassizistischen Kuppelsaal, die rekonstruierte Königliche Hofküche und die Katholische Kapelle.

Das Pillnitzer Schlossmuseum im Neuen Palais entdecken:

Geöffnet täglich von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist im Tagesticket für Schloss & Park inbegriffen.
Erwachsene: 8€ | Kinder von 6 bis 16 Jahren 1€ | Jahreskarte „Gartenfreund“: 17€

www.schlosspillnitz.de

www.schloesserland-sachsen.de



Hier für den Presseverteiler vom Schloesserland Sachsen registrieren.

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.